

Veranstaltungskalender

Januar

KUNST#TAG 088: Kunstgespräch So 15. 1.
mit Dominik Bais, Rebekka Bauer, Prof. Dr. Brieger
und Anna-Lena Wenzel, im Rahmen der
Ausstellung *Die Aufstellung – Eintritt frei* 16 Uhr

treffpunkt+kunst | Ausstellungsführung Di 24. 1.
durch die Ausstellung *Die Aufstellung* mit
Alexandra M. Hoffmann – *Eintritt frei* 16 Uhr

Februar

**KINO im Schafhof | Rabiye Kurnaz gegen
George W. Bush** Fr 3. 2.
Regie: Andreas Dresen; Biopic, DEU 2022, 118 min,
FilmFreunde Freising – Eintritt 5 € 20 Uhr

VERNISSAGE Fr 17. 2.
der Ausstellung *Fragmentierte Welt |*
Fokus Europa IV – Eintritt frei 19 Uhr

März

KINO im Schafhof | Der Rausch Fr 3. 3.
Regie: Thomas Vinterberg; Drama, DNK 2020,
OmU: 117 min, *FilmFreunde Freising – Eintritt 5 €* 20 Uhr

KUNST#TAG 089: Symposium Collage So 19. 3.
Vortrag, Präsentationen, Kunstgespräch und
Performance mit den Kunstschaffenden der
Ausstellung *Fragmentierte Welt | Fokus Europa IV*
und Gästen – *Eintritt frei* 16 – 20 Uhr

KINO im Schafhof | In den Gängen Fr 24. 3.
Regie: Thomas Stuber; Drama, DEU 2018, 120
min, *FilmFreunde Freising – Eintritt 5 €* 20 Uhr

treffpunkt+kunst | Ausstellungsführung Di 28. 3.
durch die Ausstellung *Fragmentierte Welt |*
Fokus Europa IV mit Alexandra M. Hoffmann
Eintritt frei 17 Uhr

April

Workshop Anthotypie Sa/So 1./2. 4.
für Jugendliche und Erwachsene mit der Künstle-
rin Valérie Leray – fotografisches Druckverfahren
mit lichtempfindlichen pflanzlichen Farbstoffen
Teilnahmegebühr: 33 €

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind vorbehalten.
Weitere Informationen, Programmänderungen und Newsletter:

Kunstforum statt Künstlerhaus



Foto: Wolfgang Englmaier

Kunstforum statt Künstlerhaus: Der neue Name des Schafhofs ist auch Programm. Ab 2023 werden die internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayerns am Schafhof weiterentwickelt. Dabei werden auch die lokale und regionale Kunstvermittlung, die inklusiven Angebote und die digitalen Formate verstärkt und ausgebaut. „Für den Bezirk Oberbayern spielt Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe eine zentrale Rolle. Mit dem neuen Namen setzen wir ein Zeichen, dass wir alle Menschen ansprechen“, erklärte Bezirksstagspräsident Josef Mederer.

Die Namensänderung hat der oberbayerische Bezirkstag in seiner Plenarsitzung am 15. Dezember 2022 beschlossen. Die inhaltliche Neuausrichtung hatte er bereits im Sommer aufs Gleis gesetzt. „Das Forum steht für den kulturellen Austausch und den Schafhof als Begegnungsstätte“, ist auch der Leiter Eike Berg vom neuen Namen überzeugt, „und Kunst ist besonders geeignet zu sensibilisieren, Offenheit und Verständnis füreinander und für das große Ganze zu fördern.“

Mit den europäischen Kunstkooperationen werden die Bedeutung von Internationalität und Interkulturalität für ein friedliches Zusammenleben herausgestellt und thematisiert. Bezirksstagspräsident Mederer betonte: „Kunst und Kultur sind ein Grundbedürfnis aller Menschen, deshalb sollen alle Zugang zu diesem Lebensmittel haben!“

► www.schafhof-kuenstlerhaus.de

Schafhof

Mit seinem vielfältigen kulturellen Angebot dient der Schafhof – das europäische Kunstforum des Bezirks Oberbayern – als Zentrum zeitgenössischer bildender Kunst und als Plattform für kulturelle Begegnungen auf regionaler und internationaler Ebene. Mit seinem naturnahen Standort in Freising im Großraum München, der außergewöhnlichen Architektur, dem Skulpturengarten und dem Café Botanika ist das Kunstforum ein beliebtes Ausflugsziel.

Der Schafhof wurde 1820 im Auftrag von König Max I. Joseph als Stall für die königliche Merino-Schafherde fertiggestellt. 2005 wurde der Schafhof als Kunstzentrum des Bezirks Oberbayern wiedereröffnet.



Schafhof – Europäisches Kunstforum Oberbayern
Am Schafhof 1, 85354 Freising
info@schafhof-kuenstlerhaus.de
Tel.: 08161-146231

Öffnungszeiten der Ausstellungen

- **Winteröffnungszeiten von November bis Februar:**
Dienstag bis Samstag 14 – 18 Uhr, Sonntag und Feiertage 10 – 18 Uhr
- **Sommeröffnungszeiten von März bis Oktober:**
Dienstag bis Samstag 14 – 19 Uhr, Sonntag und Feiertage 10 – 19 Uhr
- **Museum light@night** bis 22 Uhr bei Abendveranstaltungen
- Für Gruppen und Schulklassen können auch vormittags Termine vereinbart werden.

♿ Die Ausstellungsräume und das Café sind stufenlos zu erreichen. Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei.

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite oder melden Sie sich für unseren Newsletter an:

► www.schafhof-kuenstlerhaus.de/ausstellungen

Café Botanika

Das Café Botanika im Schafhof verwöhnt die Besucherinnen und Besucher in kreativer Atmosphäre. Das Café ist während der Öffnungszeiten der Ausstellungen geöffnet. Über weitergehende Öffnungszeiten informieren Sie sich bitte aktuell auf der Internetseite des Cafés.

Nähere Informationen und Reservierungen:
www.cafe-botanika.de
08161-5486709



CAFE BOTANIKA
im Schafhof

Titelbild: Olexa Mann: Aus der Serie *Codex* (Ausschnitt),
Ausstellung *Fragmentierte Welt | Fokus Europa IV*

Januar – März Programm 2023



Schafhof
Europäisches
Kunstforum
Oberbayern



Fokus > Ukraine 2022

Das Projekt *Fokus > Ukraine 2022* wurde als Reaktion auf den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ins Leben gerufen. Mit Unterstützung des Bezirkstagspräsidenten Josef Mederer erstellte das Kunstforum ein spezielles Residenzprogramm für ukrainische Künstlerinnen und Künstler als Teil des Europäischen Kunststipendiums des Bezirks Oberbayern. Außerdem wurden mehrere Ausstellungen und Präsentationen von und mit ukrainischen Kunstschaffenden kurzfristig initiiert und umgesetzt. Das Residenzprogramm findet in Zusammenarbeit mit dem Programm *Soforthilfe-Stipendien für Kulturschaffende aus der Ukraine* des Goethe-Instituts und der internationalen NGO Artists at Risk statt.

ARTISTS AT RISK



The Thin Line



13. Dezember 2022 – 5. Februar 2023

Tonnengewölbe im 1. Stock

Fotoausstellung mit Bildern aus der Ukraine
Kuratorin: Kateryna Radchenko, Gründerin der Odesa Photo Days

„Zwischen Krieg und Zerstörung findet man auch Bilder aus früheren Zeiten, die an friedlichen Orten aufgenommen wurden. Es ist wie in unserer Erinnerung, wo die Momente des Lebens vor dem Krieg verwurzelt sind – dann sehen wir uns um und werden zurück in die Realität katapultiert. In eine Realität voller zerstörter Städte, in denen Menschen auf offener Straße getötet werden.“ (Kateryna Radchenko)

Forced Screenings

13. Dezember 2022 – 5. Februar 2023

Digital*Studio des Kunstforums

Forced Screenings – Video Footage from the Ukraine 2014 – 2022
Found-Footage-Filme und Video-Performances ukrainischer Künstlerinnen und Künstler (Fokus > Travneve 2021)
Zusammenstellung: Kateryna Ulianova und Roman Khimei

Fokus Freising 2 | Die Aufstellung



Foto: Roman Häbler

10. Dezember 2022 – 5. Februar 2023

Galerie im Erdgeschoss

Die Installation *Die Aufstellung* der Künstlerin Rebekka Bauer thematisiert die Weitergabe von Traumata des 2. Weltkriegs im Wohnhaus einer deutschen Familie. Ausgangspunkt ist ein Archiv von 550 Metallobjekten, die der Großvater der Künstlerin, ein ehemaliger Wehrmachtssoldat, über mehrere Jahrzehnte im Keller des gemeinsamen Wohnhauses in Freising fertigte. Die Objekte, Hunderte von Kerzenständern, die in einer skurrilen Vielfalt aus gedengelten Metallen und Alltagsgegenständen wie Wasserhähnen oder Metallfedern zusammengesetzt sind, werden in der handwerklichen Routine zu Trägern des Traumas.

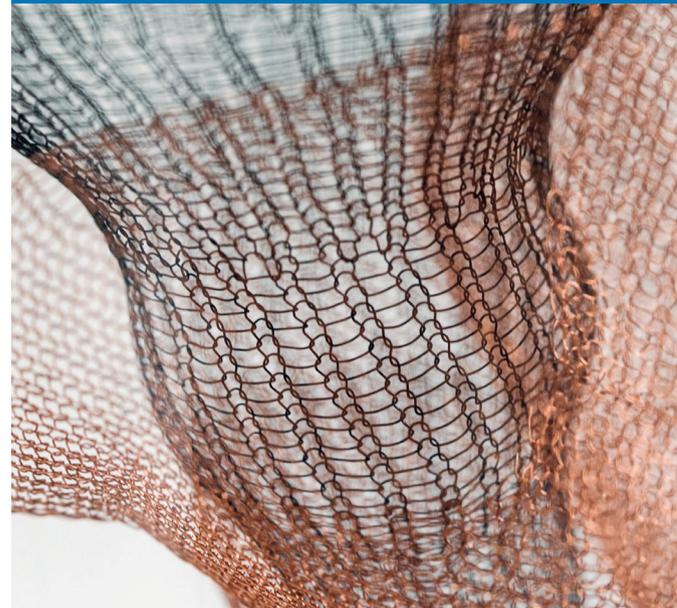
Um den Einfluss der unausgesprochenen Kriegserlebnisse auf den Familienalltag zu zeigen, werden die Metallgegenstände sowohl mit Kriegsphotografien als auch Familienfotos ins Verhältnis gesetzt, die Ausschnitte aus dem Alltag der Familie bis in die frühen 2000er Jahre zeigen. Zur Ausstellung erscheint das gleichnamige Künstlerinbuch, in dem das verschiedene Fotomaterial miteinander konfrontiert wird.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Fragmentierte Welt | Fokus > Europa IV



Julia Smirnova: *Prelude* (Detail)

18. Februar – 10. April 2023

Tonnengewölbe im 1. Stock und Galerie im Erdgeschoss

Ziel des europäischen Kunstaustauschs des Bezirks Oberbayern ist es, durch eine Partnerschaft die kulturellen Beziehungen zwischen den Ländern der Europäischen Gemeinschaft zu festigen und die oberbayerische Kulturszene zu bereichern. Die jährliche Ausstellung *Fokus > Europa* mit Arbeiten der beteiligten Stipendiatinnen und Stipendiaten aus den Partnerländern und aus Oberbayern bietet dem Publikum einen Einblick in das künstlerische Schaffen aus den verschiedenen Ländern und Regionen.

Der Titel *Fragmentierte Welt* bezieht sich auf die politische Weltlage sowie auf die gesellschaftliche Zersplitterung, die sich auch in den digitalen Netzwerken immer stärker manifestiert. Künstlerinnen und Künstler setzen Zweifel und Unsicherheiten auf ganz unterschiedliche Weise um: Mit expressiven Zeichnungen, assoziativen Collagen, nachdenklichen Fotografien, illusionistischen Gemälden, sensibler Abstraktion und konzeptionellen Installationen. Die große Vielfalt der künstlerischen Positionen wird in einer spannenden und abwechslungsreichen Ausstellung für das Publikum erfahrbar gemacht.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler

Maria Berauer (OBB), **Michele Gomez** (IT), **Olexa Mann** (UA), **Valérie Leray** (FR), **Robert Keil** (OBB), **Anna Kostiuk** (UA), **Oleksandr Sirous** (UA), **Julia Smirnova** (OBB), **Carmen Toscana** (IT), **Ádám Varga** (HU)

Symposium Collage



Anna Kostiuk: *Aus der Serie Souls of Humans*

19. März 2023 | 16 – 20 Uhr

Tonnengewölbe im 1. Stock

Die Beobachtung und Analyse von Auflösungserscheinungen, Dekonstruktion und Spaltung und die Versuche des Neu-Zusammensetzens, des Neuschaffens sind die Themen des Symposiums mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung *Fragmentierte Welt* und Gästen. Der Ausgangspunkt sind die Arbeiten von Anna Kostiuk und Oleksandr Sirous aus der Ukraine, die sich mit analogen und elektronischen Medien diesen Fragen annehmen. Vorträge, Präsentationen, Kunstgespräche und eine Performance mit Kunstschaffenden und Gästen bieten ein breites Spektrum an Eindrücken und Anregungen.

Workshop Anthotypie



1. / 2. April 2023

Lounge & Bibliothek Gaffron

Einführung in die pflanzliche Fotografie mit der französischen Künstlerin Valerie Leray im Rahmen des Kunstaustauschs *Fokus > Orléans*. Der Workshop wird als gemeinsame Arbeit über zwei Tage organisiert. Die Teilnehmenden werden das alte und in Vergessenheit geratene fotografische Verfahren der Anthotypie (Fotografie mit der Lichtempfindlichkeit von Pflanzen) entdecken und ausprobieren.
Nur mit Voranmeldung, Teilnahmegebühr: 33 €